

In dem angeführten §. 93 heißt es wörtlich: „Den bis zum Jahre 1869 einschließlich militairpflichtig werdenden jungen Leuten von allgemeiner Bildung soll nach dem Ermessen der Prüfungscommission der specielle Nachweis ihrer wissenschaftlichen Bildung . . . erlassen werden.“

* Leipzig, 25. Juni. Trotz der Vorbereitungen zu zwei größeren Concerten, welche eines der ältesten unserer Gesangs-institute, die hiesige Singakademie, nächstens aufführen wird, hatte dieselbe dennoch am gestrigen Tage ihren Mitgliedern einen Tag der Freude bereitet, das alljährlich stattfindende Sommerfest. Schon in der 4. Nachmittagsstunde ging ein großer Theil der Festtheilnehmer über die große Eiche nach Bahren, wobei fröhliche Gesänge den Weg verkürzten, in Bahren selbst aber begannen die eigentlichen Vergnügungen, in Spielen und anderen Belustigungen reiche Abwechslung bietend, bis der andere Theil der Theilnehmer mittels Omnibus und Droschken auf dem Plage erschien und die ohnehin muntere Stimmung noch erhöhte. Den Glanzpunkt des Festes bildeten die Tafelfreuden und ein auf der großen Wiese abgebranntes gelungenes Feuerwerk. Die Tafel selbst würzten zahlreiche Toaste, unter denen wir den des Herrn Dr. Merkel auf die Gäste, des Herrn Dr. Schreiber auf die Singakademie und auf ihren Dirigenten Herrn Claus, sowie den des Letzteren selbst hervorheben. Den Schluß bildete ein gemütliches Länzchen.

* Leipzig, 25. Juni. Laut einer heute eingegangenen telegraphischen Depesche ist die Oper Briny von August von Adelburg, einem auch dem Leipziger Publicum wohlbekannten Tonsetzer, am 23. d. M. im National-Theater zu Pest in Scene gegangen und vom dortigen Publicum mit Enthusiasmus aufgenommen worden. Der Componist wurde vielfach gerufen.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 25. Juni. (Anfangs-Course.) Lombarden 106; Franz. 152; Dester. Credit-Act. 86 1/4; do. 60r Loose 74; do. National-Anleihe 55 1/8; Amerikaner 78 3/8; Italiener 54; Oberschl. Eisenb.-Act. 184 1/2; Berlin-Görlitzer do. 78 1/2; Sächs. Bank-Act. 115. — Stimmung: ruhig, unentschieden, Italiener Hauptgeschäft.

Berlin, 25. Juni. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 133 3/4; Berl.-Anh. 203; Berlin-Görl. 78; Berlin-Potsd.-Magd. 193; Berlin-Stett. 136 3/4; Bresl.-Schweidn.-Freib. 116; Cöln-Mind. 131 7/8; Cösel-Oderb. 90 1/4; Salz. Carl-Ludw. 93 1/2; Lössau-Bitt. 49 3/8; Mainz-Ludwigsh. 132 3/4; Mecklenburger 71 3/4; Oberschl. Lit. A. 184 3/4; Destr.-Franz. Staatsb. 152 1/2; Rhein. 118 7/8; Südbahn (Lomb.) 105 3/4; Thür. 140; Preuß. Anl. 5 0/10 103 1/4; do. 4 1/2 0/10 95 1/2; do. St.-Schuld-Sch. 3 1/2 0/10 83 3/4; Bayr. 4 0/10 Präm.-Anl. 101 1/2; Neue Sächs. 5 0/10 Anl. 106 1/4; Dester. Nat.-Anleihe 55; do. Credit-Loose 79 1/2; do. Loose von 1860 74; do. von 1864 51 1/2; do. Silber-Anleihe 60 1/2; do. Bank-Noten 88; Russ. Prämien-Anleihe 113; do. Poln. Schatzobligat. 65 3/4; do. Bank-Noten 83 1/2; Amerikaner 78 1/2; Dessauer do. 87 1/2; Genfer Credit-Actien 24 1/2; Geraer Bank-Actien 95 3/4; Leipziger Credit-Actien 100; Rhein. do. 97 3/4; Preuß. Bank-Anth. 154; Dester. Credit-Actien 86 3/4; Sächs. Bank-Actien 114 3/4; Weimar. Bank-Act. 85 1/2; Ital. 5 0/10 Anl. 54. — Wechsel Amsterd. am l. S. 143; Hamburg l. S. 151 1/2; do. 2 M. 150 1/2; London 3 M. 6.23 1/2; Paris 2 M. 80 11/12; Wien 2 M. 87 1/4; Frankfurt a. M. 2 M. 56.28; Petersburg l. S. 92 1/4; Bremen 8 L. 111 7/8. Schluß matt.

Frankfurt a/M., 25. Juni. Preussische Cassen-Anweis. 104 7/8; Berliner Wechsel 104 7/8; Hamburger Wechsel 88 1/4; Londoner Wechsel 119 1/4; Pariser Wechsel 94 5/8; Wiener Wechsel 102 1/2; 6 0/10 Verein. St.-Anl. pr. 1882 77 1/2; Dester. Credit-Act. 202; 1860r Loose 73 7/8; 1864r Loose 91; Dester. Nat.-Anleihen 53 5/8; 5 0/10 Metall. —; Bayer. 4 0/10 Präm.-Anl. 101 1/2; Sächs. 5 0/10 Anl. —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsb. 266 1/2; Badische Loose 98 3/4. Schwankend.

Wien, 25. Juni. (Vorbörse.) Dester. St.-Eisenb.-Actien 261.10; do. Credit-Act. 192.60; Lomb. Eisenb.-Act. 181.10; Loose von 1860 84.60; Napoleond'or 9.22. — Stimmung: Trotz Geld-noth sehr fest auf Paris.

Wien, 25. Juni. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Metall. 5 0/10 57.30; do. mit Mai- und Novemberzinsen 58.50; Nationalanlehen 63.—; Staatsanlehen v. 1860 84.40; Bank-Act. 726; Actien der Creditanstalt 192.90; London 115.50; Silberagio 113.—; l. l. Münzducaten 5.51 1/2. — Börsen-Notirungen vom 24. Juni. Metalliques 5 0/10 55.75; do. 4 1/2 0/10 51.75; Bankactien 729.—; Nordbahn 179.50; mit Verloosung vom Jahre 1854 79.50; Nationalanl. 63.30; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 260.20; do. der Credit-Anst. 192.30;

London 115.80; Hamb. 85.45; Paris 45.90; Galizier 204.25; Act. der Böhm. Westb. 155.25; do. d. Lombard. Eisenb. 181.80; Loose d. Creditanstalt 135.—; Neueste Loose 84.80.

London, 24. Juni. Consols 94 3/4.

Paris, 24. Juni. 3 % Rente 71.17; Italien. Rente 55.55; Credit-mobilier-Act. 307.50; Dester. St.-Eisenbahn-Act. 573.75; Lomb. Eisenb.-Actien 396.25. 83 1/2, festst. Anfangscours 70.85. New-York, 24. Juni. (Schlusscourse.) Gold-Agno 40 1/2; Wechselcours auf London in Gold 110; 6 % Amerik. Anleihe pr. 1882 113 1/2; do. pr. 1885 111 1/2; Illinois 158; Eriebahn 69; Baumw. Middl. Upland 30; Wehl (extra state) 8.75; Mais 1.11. Die heutige Goldverschiffung beträgt 375,000 D. Angewonnen: Die Dampfer „Bavaria“, „Nebrasla“ und „City of New-York“.

Philadelphia, 24. Juni. Petroleum raff. 31 1/2.

Liverpool, 25. Juni. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Angewonnen Nachm. 1/4 Uhr. Der heutige Markt eröffnete in besserer Stimmung. Rhythmischer Umsatz 8—10000 Ballen. Preise stetiger. Heutiger Import 6625 Ballen, davon 5625 Ballen Amerikanische und — Ballen Indische Baumwolle. — Zweites Telegramm. Eingetroffen Abends 5 1/4 Uhr. Umsatz 10000 B. Stimmung besser, Preise fest. Middling Upland 11 1/4, Middling Orleans 11 1/2, Middling Fair Dhollerah 8 5/8, Middling Dhollerah 8 3/8, Fair Egyptian —, Fair Dhollerah 9, Fair Broach —, Fair Omra 9 1/4, Fair Madras —, Fair Bengal 8, Fair Smyrna —, Fair Bernam —. Schwimmende höher.

New-Orleans, 24. Juni Abends. (Baumwollenbericht.) Zufuhren der letzten 4 Tage — Ballen, Export do. — Ballen, Borrath 8000 Ballen, Middling Orleans 28 1/2.

Berliner Productenbörse, 25. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 80—96, n. Qualität bezahlt, Juni 79, Juli-August 72 1/2. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, nach Qualität bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 30—35, pr. d. M. 32 1/2, Juli-Aug. 28 3/4. — Spiritus pr. 8000 0/10 Tr. loco 18 3/4, pr. d. M. 18 1/2, Juli-August 18 1/2, September-October 17 1/2, still, gel. — Quart. — Roggen pr. 2000 Pfund loco 56, pr. d. M. 54 3/4, Juli-August 51 5/8, September-October 50 1/2, geländigt 350 B., matt. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 10 11/12, pr. d. M. 10, Juli-August 9 5/8, Septbr.-Octbr. 9 5/8, leblos, gel. — Ertr. Breslau, 25. Juni. Roggen Frühj. —; do. Herbst 50; Spiritus Frühj. —; do. Herbst 17; Rüböl Frühj. —; do. Herbst 9 1/4.

Telegraphische Depeschen.

Worms, 24. Juni Nachmittags. Die Festvorbereitungen sind fast vollständig beendet. Die ganze Stadt ist festlich mit Laub sowie mit heffischen, schwarz-roth-goldnen und schwarz-roth-weißen Fahnen geschmückt. Die Einwohnerschaft hat sich hieran einmüthig ohne Unterschied der Confessionen betheiliget. Bis jetzt sind schon an 500 Festgäste eingetroffen, darunter Amerikaner, Franzosen, Russen und Schweden. Eingegangener Meldung zufolge ist der Großherzog von Baden durch Krankheit an der Theilnahme am Feste verhindert und wird durch den Prinzen Wilhelm von Baden vertreten werden. — Aus Perugia ist ein Telegramm bei dem Festcomité eingegangen, in welchem die dortigen römischen Emigranten in sympathischen Ausdrücken „Deutschland und seinen Luther“ begrüßen.

Worms, 24. Juni, Nachmittags 5 1/2 Uhr. Unter großem Andrang begann um 5 Uhr in drei Kirchen die Vorfeier. Tausende von Menschen mußten wegen Mangel an Platz umkehren. — Der Großherzog von Weimar übernachtet auf Einladung des Königs von Preußen in Mainz. Die Fürsten werden morgen hier das Frühstück bei dem Zollparlamentsmitglied Pfannebeder einnehmen.

Worms, 25. Juni, Morgens. Bei der gestrigen Vorfeier in der Festhalle waren 3000 Theilnehmer; es waltete eine bewegte Stimmung. Der Begrüßungsbredner Decan Reim von Worms sagte: Der Sinn des Denkmals sei, daß Jeder frei seiner Ueberzeugung leben könne. Schlottmann sprach namens der Hallenser, Schenkel namens der Heidelberger Theologen, letzterer wurde lebhaft applaudirt. Der König von Württemberg ist soeben, der königl. sächsische Staatsminister Frhr. v. Falkenstein gestern Nachmittag eingetroffen.

Worms, 25. Juni. Se. Majestät der König von Preußen und 33. K. Hoheiten der Kronprinz von Preußen und die Großherzoge von Darmstadt und von Weimar sind eingetroffen. Sie fuhren sofort zur Dreifaltigkeitskirche, wo Superintendent Hoffmann die Festpredigt hält. Circa 10,000 Fremde sind anwesend. Das Wetter ist ausgezeichnet.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 25. Juni 19 1/2°.

Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 25. Juni 20°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.